

## 11 Danksagung

Herrn Prof. Dr. H. J. Buhr, Leiter der Abteilung für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Chirurgischen Klinik I und Poliklinik des Universitätsklinikum Benjamin Franklin des Fachbereichs Humanmedizin der Freien Universität Berlin, danke ich für sein Einverständnis zur Einreichung meiner Dissertation des Fachbereichs Veterinärmedizin in seiner Abteilung.

Weiterhin bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr. C.-T. Germer, Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik I und Poliklinik des Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin, für die freundliche Überlassung des Themas, die vorbildliche Leitung bei der Erstellung meiner Arbeit, sowie seine engagierte Betreuung.

Daneben gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. N.-C. Juhr, Fach Versuchstierkunde, für die spontane Bereiterklärung, mich von Seiten der Veterinärmedizin in freundlicher Weise zu unterstützen.

Weiter möchte ich Herrn Dr. C. Isbert der chirurgischen Abteilung des Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin, für die freundliche und motivierende Unterstützung bei der Betreuung meiner Arbeit danken.

Ganz besonders danke ich Frau Dr. R. Fenski, wissenschaftliche Mitarbeiterin des chirurgischen Forschungslabors im Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin, für die vielen wertvollen Verbesserungs- und Reflexionsvorschläge, ihre hilfreichen Ratschläge und Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn M. Arndt, Biologielaborant des chirurgischen Forschungslabors im Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin, für die hilfreiche Unterstützung bei der Laborarbeit.

Herrn Dr. K. Neumann, Mitarbeiter des Instituts für Informatik, Biometrie und Epidemiologie der Freien Universität Berlin, danke ich für die Unterstützung bei der Anfertigung der statistischen Berechnungen und Auswertung.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meiner Familie, vor allem bei meinem Freund Jörg und bei meinen Freunden, insbesondere Sven Albring bedanken, die mich mit Geduld, Nachsicht und Unterstützung während meiner Arbeit begleiteten.